

Veranstaltungsort

Forstliche Ausbildungsstätte Pichl
Rittisstraße 1, 8662 Mitterdorf im Mürtal

Tagungsbeitrag

90,- €; Ermäßigung für Studenten 45,- €; inkl. 20 % USt.
(Dieser Betrag beinhaltet ausführliche Tagungsunterlagen
und die Verpflegung.)

Wir ersuchen um Überweisung dieses Beitrages bis
14. November 2013 auf unser Konto Nr. 11.323.060,
BLZ 32000 (IBAN: AT50 3200 0000 1132 3060,
BIC: RLNWATWW) bei der Raiffeisenlandesbank NÖ-Wien.

Anmeldung

Bitte bis **14. November 2013** bei Frau Gabriele Fischbacher
unter anmeldung@landforstbetriebe.at oder Tel. 01/533 02 27
oder Fax 01/533 21 04

Name:

Betrieb:

Telefon:

E-Mail Adresse:

Einladung

Forstökonomische Tagung 2013

21. November 2013, 8:45 - 15:30 Uhr
Forstliche Ausbildungsstätte Pichl



Die ökonomische Säule nachhaltiger Forstwirtschaft hat viele Bausteine

Programm

08:45 Uhr	Begrüßungskaffee
09:15 Uhr	Das Fundament in Politik und Gesellschaft <i>Felix Montecuccoli, Land&Forst Betriebe Österreich</i>
09:30 Uhr	Der Waldbau ist die Kunst des Forstmeisters Der Waldbau als Schlüssel zum ökonomischen und ökologischen Erfolg des Forstbetriebes <i>Peter Weinfurter</i>
10:00 Uhr	Forstkarten sind mehr als bunte Bilder Moderne Techniken der Forsteinrichtung zur nachhaltigen Erfolgssteuerung nutzen <i>Günther Bronner, Umweltdata</i>
10:30 Uhr	Kaffeepause
11:00 Uhr	Forststraßen sind mehr wert als sie kosten Anforderungen an die Walderschließung für den nachhaltigen Erfolg im Forstbetrieb <i>Karl Stampfer, Universität für Bodenkultur</i>

11:30 Uhr	Nicht alles was glänzt, ist Gold Holz: Vom Schlussbrief zum Durchschnittspreis <i>Christian Benger, Forstgut Wallersberg</i>
12:00 Uhr	Mittagspause
13:15 Uhr	Körpergeld, wirtschaftliche Standbeine und Fässer ohne Boden Nebenerträge und Nebenbetriebe im Licht der Betriebsabrechnung <i>Philipp Toscani, Universität für Bodenkultur</i> <i>Erhard Ungerböck, Universität für Bodenkultur</i>
14:00 Uhr	Das Wild im Wald Wald- und Wildmanagement im nachhaltigen Ausgleich <i>Josef Zandl, Gutsverwaltung Fischhorn</i>
14:30 Uhr	Mit der Jagd keine steuerlichen Böcke schießen Jagdvermarktung, Regieabschuss, Eigenverbrauch im steuerlichen Blickfeld <i>Christian Urban, LBG Österreich</i>
14:50 Uhr	Diskussion

Moderation:

Gerald Rothleitner, Land&Forst Betriebe Österreich
Walter Sekot, Universität für Bodenkultur